






Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Lehrerinformation



1/5

Arbeitsauftrag 	<p>Die SuS lesen die Informationen und recherchieren nach neuem Wissen.</p>
Ziel 	<p>Die SuS vertiefen das Wissen über Textilien indem sie Informationen studieren und diese durch Eigenrecherche ergänzen.</p>
Material 	<p>Infotext und Rechercheaufgabe Lösungsblatt mit verschiedenen Möglichkeiten</p>
Sozialform 	<p>PA</p>
Zeit 	<p>20`</p>

Zusätzliche

Informationen:

- Internet als Quelle benutzen lernen.
- Lexikon als Hilfsmittel einsetzen lernen.

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Infotext und Suchaufgabe



Aufgabe: Lies die Informationen durch und vervollständige sie mit eigenen Recherchen.

Textilien und ihre Bedeutung

Definition:

Den Begriff „Textilien“ brauchen wir in unserer Umgangssprache immer wieder. Doch kennen wir seine genaue Bedeutung?

Recherchiere im Lexikon und Internet wie die Definition von „Textilien“ lautet:

Das textile Warenangebot beschränkt sich jedoch nicht nur auf Kleidung.

Textilien können in drei Bereiche unterteilt werden:

1. **Bekleidungstextilien**
2. **Wohn- und Heimtextilien**
3. **Technische Textilien**

Ordne die folgenden Textilien den richtigen Bereichen zu:

Socken Nr: _____

Säcke Nr: _____

Handtücher Nr: _____

Segel Nr: _____

Teppich Nr: _____

Mütze Nr: _____

Hosen Nr: _____

Seil Nr: _____

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Infotext und Suchaufgabe



Textilien und ihre Entwicklung

Versuche herauszufinden welche Wörter und Wortteile hier fehlen und setze ein:

Die maschinelle Herstellung von Textilien fand ihren Anfang im _____. Jahrhundert. Diese Umstellung von _____arbeit auf Maschinenarbeit war eine der vielen Neuerungen der _____ Revolution und der anschliessenden Industrialisierung.

In England zum Beispiel fand die industrielle Revolution ihren Anfang im Jahr 1770. In dieser Zeit war England eine grosse Kolonial_____. Von den verschiedenen Kolonien wurden unterschiedliche Waren nach England importiert. So auch die Baumwolle.

Verschiedene Ursachen hatten dazu geführt, dass die Bevölkerung in den Städten zunahm. Somit wuchs auch der Bedarf an Lebensmitteln, Kohle und Kleidung.

Der steigenden Textilnachfrage konnte mit den herkömmlichen Verarbeitungsweisen kaum Rechnung getragen werden.

Die _____, welche in Indien und den südlichen Kolonien Nordamerikas angebaut wurde, konnte in grossen Mengen nach England importiert werden. Da die _____ billiger war als die in England hergestellte Wolle, prägte sie die ersten Schritte zur Industrialisierung.

Die grossen Mengen Baumwolle konnten mit den herkömmlichen Spinnrädern nicht genügend schnell zu Garn verarbeitet werden.



Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Infotext und Suchaufgabe



4/5

Man suchte also nach Verbesserungen:

- 1784 Maschinen zu einem Modell, das bereits 20–50 Spindeln hatte.
- 1785 konstruierte James Hargreaves eine Maschine mit acht Spindeln.
- 1786 stellte Richard Arkwright eine Maschine mit Wasserantrieb vor.
- 1787 1778 verband der Techniker Crompton beide



Nach diesen Entwicklungen stand man aber bald vor einem neuen Problem. Da jetzt so viel Garn produziert wurde, konnten nun die Handweber nicht mehr Schritt halten.

- 1788 löste Edmund Cartwright dieses Problem, indem er seine Erfindung des mechanischen Webstuhles vorstellte.
- 1799 erfand Joseph Marie Jacquard eine Vorrichtung für den Webstuhl, welche das maschinelle Herstellen von Mustern ermöglichte.

Die Erfindung dieser Spinn- und Webmaschinen bildete den Übergang von der Handarbeit zur _____arbeit. Die _____arbeit brachte jedoch nicht nur Neuerungen. Sie brachte auch viel Not und Leid. Die schwere Arbeit wurde vorwiegend von Frauen und Kindern erledigt, da sie billige Arbeitskräfte waren und somit bei den Löhnen gespart werden konnte. Die Arbeiter und Arbeiterinnen waren gesundheitlichen Risiken und langen Arbeitszeiten ausgesetzt. Wurde man krank, verlor man seine Stelle, da bald ein Ersatz gefunden wurde.



Heute werden Textilien immer noch in Fabriken hergestellt. Im Laufe der Zeit wurden immer mehr Gesetze zum Schutz der Arbeitnehmer erlassen. Heute steht man anderen Problemen gegenüber. Aspekte wie umweltverträgliche Herstellung und fairer Handel gewinnen immer mehr an Bedeutung. Auch sie verlangen eine Umstellung der Denk- und Herstellungsweise – so wie auch im Jahre 1764 neue Ideen umgesetzt werden mussten.

Studiere im Internet was **Fairtrade** im Textilbereich heisst:

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Lösung



Lösung: Vergleiche deine Lösungen mit diesen!

Mögliche Definitionen vom Begriff „Textilien“:

Die Gesamtheit der aus Textilfasern durch Spinnen, Weben, Stricken u. Ä. gewonnenen Produkte. Aus Fäden und Fasern hergestellte Kleidung und Wäsche.

Ordne die folgenden Textilien den richtigen Bereichen zu:

Socken	Nr: 1	Säcke	Nr: 3
Handtücher	Nr: 2	Segel	Nr: 3
Teppich	Nr: 2	Mütze	Nr: 1
Hosen	Nr: 1	Seil	Nr: 3

Textilien und ihre Entwicklung

Die maschinelle Herstellung von Textilien fand ihren Anfang im **18.** Jahrhundert. Diese Umstellung von **Handarbeit** auf Maschinenarbeit war eine der vielen Neuerungen der **industriellen** Revolution und der anschliessenden Industrialisierung.

In England zum Beispiel fand die industrielle Revolution ihren Anfang im Jahr 1770. In dieser Zeit war England eine grosse Kolonial**macht**. Von den verschiedenen Kolonien wurden unterschiedliche Waren nach England importiert. So auch die Baumwolle.

Verschiedene Ursachen hatten dazu geführt, dass die Bevölkerung in den Städten zunahm. Somit wuchs auch der Bedarf an Lebensmitteln, Kohle und Kleidung.

Der steigenden Textilmachfrage konnte mit den herkömmlichen Verarbeitungsweisen kaum Rechnung getragen werden.

Die **Baumwolle**, welche in Indien und den südlichen Kolonien Nordamerikas angebaut wurde, konnte in grossen Mengen nach England importiert werden. Da die **Baumwolle** billiger war als die in England hergestellte Wolle, prägte sie die ersten Schritte zur Industrialisierung.

Fairtrade ist eine globale Bewegung die Bauern (heutzutage auch Näherinnen) einen fairen Preis für ihre Produkte garantiert. Mit Hilfe von Kooperativen erlangen Bauern/ NäherInnen die Sicherheit von fairen Preisen, guten Arbeitsbedingungen, sicheren Abnehmermärkten und guten sozialen Anstellungsreglementen.